



Liebe Canlar, liebe Freund*innen des BDAJ,

war das eine gelungene Party? Alle, die den Weg nach Köln zur 30-Jahr-Feier auf sich genommen haben, können sicher bestätigen: Ja! Es war super! Jetzt kann das Jahr langsam dem Ende entgegen gehen. Und doch warten noch Highlights auf euch. Dazu zählt ganz sicher unser 4. Bildungscamp vom 20. bis 23. Dezember, für das ihr euch ab sofort anmelden könnt. Weiter unten findet ihr dazu einen Link.

Und dann ist es ja auch gar nicht mehr lange hin bis zur Bundeskonferenz in Köln Ende Februar 2025. Teilnehmende aufgepasst: Der zweite Tag der BuKo fällt auf die Bundestagswahl! Denkt also rechtzeitig daran, Briefwahl zu beantragen.

Es grüßt aus Köln, eure Redaktion

WAS KOMMT?

Bildungscamp in Xanten

Das nächste Bildungscamp steht an. Es erwarten euch viele interessante und lehrreiche Workshops sowie ein unterhaltsames Abendprogramm. Vom 20. bis 23. Dezember geht es diesmal nach Xanten. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Anmelden könnt ihr euch [hier](#).

Bitte beachtet, dass die Anmeldung erst mit Eingang der Anmeldebestätigung gültig ist. Außerdem müssen Minderjährige zusätzlich eine Einverständniserklärung der Eltern ausfüllen und uns zusenden. Im Anmeldeformular steht ganz genau, wie das funktioniert. Erst nach Ablauf der Anmeldezeit werden alle Anmeldungen ausgewertet, sodass die Anmeldebestätigungen versendet werden können. Auch wenn der Andrang zur Anmeldung groß ist, werden wir dafür sorgen, dass alles reibungslos verläuft und fair ist.



INHALTLICHE WORKSHOPS

- Türkischer Rechtsextremismus
- Umwelt
- Feminismus
- Rollenbilder: Was bedeutet "Mann-Sein" und "Frau-Sein"
- Nahostkonflikt/Kurdistan
- Antialevitischer Rassismus



KREATIVE WORKSHOPS

- Sport
- Folklore
- Kunst
- Deyis Analyse/Interpretation
- Symboliken im Glauben



Menschenwürde verteidigen - AfD-Verbot jetzt!

Der BDAJ stellt sich als Organisation öffentlich hinter die Kampagne für ein AfD-Verbot! Am 17. Juni 2024 wurde die Kampagne mit einer Pressekonferenz ins Leben gerufen. Zahlreiche Unterstützer*innen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft begleiteten den Start, zahlreiche Medien berichteten zur Kampagne. Seitdem wurden Interviews gegeben, auf Veranstaltungen gesprochen und weitere Strategien entwickelt.

Das Bündnis Menschenwürde verteidigen - AfD-Verbot jetzt! besteht aus Engagierten aus der Zivilgesellschaft, Jurist:innen, Sozialarbeiter:innen, gewerkschaftlich Aktiven, Klimabewegten. Es sind Menschen, die seit Jahren antifaschistische Politik machen, und Menschen, die damit jetzt beginnen. Die AfD ist eine Bedrohung für das Leben aller Menschen, die nicht in ihr Weltbild passen. Sie verbreitet völkisch-rassistisches Gedankengut, verhöhnt die Demokratie und greift den Rechtsstaat an. Deshalb fordert das Bündnis ein Verbot der AfD.

[Hier](#) geht es zum Aufruf. [Hier](#) könnt ihr nachlesen, wie ihr die Kampagne unterstützen könnt.



BuKo goes Bundestagswahl

Wer hätte das gedacht? BuKo und Bundestagswahl fallen auf einen Tag! Am 23. Februar finden bekanntlich nach dem Ende der Großen Koalition Neuwahlen statt. In Köln-Chorweiler startet zeitgleich Tag 2 der BuKo. Ein Appell an alle Teilnehmenden: Eure Stimme ist wichtig! Meldet euch rechtzeitig für die Briefwahl an!



WAS WAR?

Wertvolle Verbindungen

Wochenend Workshop “Brücken bauen” - Alevitisches und Êzidisches Empowerment

08.-10. NOVEMBER 2024

Rückblick



Ein unvergessliches Wochenende in Göttingen liegt hinter uns. Junge Êzid*innen und Alevit*innen haben sich vom 8. bis 10. November 2024 näher kennengelernt und konnten wertvolle Verbindungen aufbauen. Der intensive Austausch zu religiösen, kulturellen und politischen Themen sowie zu gemeinsamen Herausforderungen hat neue Perspektiven eröffnet und viele neue Freundschaften hervorgebracht. Besonders berührend und eindrucksvoll waren die Lesungen von Hidir Celik und Ferhad Asilo, die sich unter anderem mit den Themen Genozid und Diskriminierung auseinandersetzten. Wir danken Hidir und Ferhad dafür, dass sie uns an ihren (Lebens-)Geschichten und Worten haben teilhaben lassen.

Neben dem BDAJ und der Êzidischen Jugend (ÊJD) nahmen außerdem jeweils eine Vertreterin der Pontosgriechischen Jugend (osepe) und der Armenischen Jugend (ARI) teil. Wir bedanken uns für die bereichernden Beiträge und den freundschaftlichen und gewinnbringenden Austausch unter anderem auch bei der Podiumsdiskussion zu Erfahrungen mit Hass und Diskriminierung auf Social Media.

Auch der Spaß kam am Wochenende nicht zu kurz: Gemeinsames Halay tanzen und „Werwolf“ spielen sorgten für viele lustige und unterhaltsame Momente.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer*innen für dieses besondere Wochenende und richten einen besonderen Dank an die Gesellschaft für bedrohte Völker, die dieses Wochenende ermöglicht hat. Gefördert wurde das Projekt von der Aktion Mensch.

Filmpremiere in Frankfurt



Das Filmteam von „Besonders solidarisch - BDAJ vor Ort“ war vom 11. bis 13. Oktober in Frankfurt, um die Filmpremiere des Kurzfilms „Sivas' Narben, Kölns

Hoffnung: 30 Jahre BDAJ - Gemeinsam gewachsen, heute stärker denn je“ zu feiern.

Zunächst ging es für das „Besonders solidarisch“-Filmteam am Samstagmittag in das „Deutsche Filminstitut & Filmmuseum“. Dort konnten das Team unter anderem mehr zu der Geschichte des Films erfahren, einem Greenscreen kennenlernen und an Stationen selbst Filmschnipsel aus bekannten Filmen zu einer Szene zusammenschneiden.

Am Abend fand dann in der Alevitischen Gemeinde Frankfurt die Filmpremiere statt, an der 80 Personen teilnahmen. Der Kurzfilm beschäftigt sich mit der Geschichte der BDAJ, der Entstehung, den Entwicklungen und dem BDAJ heute. Wir bedanken uns bei allen, die am Projekt teilgenommen und mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank geht an alle Interviewpartner*innen, die mit uns ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Erlebnisse beim sowie mit dem BDAJ geteilt haben, der Gemeinde Frankfurt für ihre Gastfreundschaft und dem BDAJ Frankfurt für das liebevoll vorbereitete Essen und ihre Unterstützung. Und natürlich ein riesiges Dankeschön und großes Lob an alle aus dem „Besonders solidarisch“-Filmteam für ihr Engagement und ihre Arbeit! Wir hatten so viel Spaß in unzähligen gemeinsamen TelKos, Online-Seminaren, gemeinsamen Arbeitstreffen usw. Wie schön, dass ihr dabei wart. ❤️

Für alle, die neugierig auf den Film sind: Er wird in Kürze auf unserem YouTube Account hochgeladen und als Link auf unserer Website geteilt. Viel Spaß beim Anschauen!



Alevitische Gemeinde Deutschland
Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Wir gratulieren herzlich: Ex-BDAJ-Vorstand **Deniz Kaşal** wurde bei den Vorstandswahlen der Alevitischen Gemeinde Deutschland am 19./20. Oktober 2024 in Neuss zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

BDAJ bei AABF-Jubiläumsfeier



Anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Alevitischen Gemeinde Deutschland fand am 2. Oktober 2024 eine Jubiläumsveranstaltung im Landtag NRW statt. Vizepräsident Reiner Schmeltzer begrüßte die Gäste und hob die gute und vorbildliche Arbeit der Alevit*innen hervor. Unser Co-Bundesvorsitzender Serdar hatte die Ehre, die Veranstaltung zu moderieren. Neben den Impulsvorträgen der Fraktionen der SPD und der Grünen thematisierte Ufuk Çakır, Generalsekretär der AABF gesellschaftsrelevante Fragen.

Tagen mal anders - Mit Tetris beim djo



Am 21. November hat Bundesvorstandsmitglied Hêlîn Güler für den BDAJ an einer Veranstaltung der Deutschen Jugend in Europa (djo) in Berlin

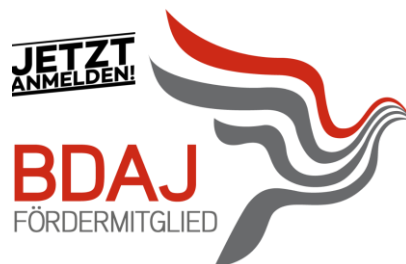
teilgenommen. Und der Verband hatte sich einiges einfallen lassen, um die Gäste ins Gespräch zu bringen. So war der gesamte Tag wie ein Tetris Spiel aufgebaut und mittels innovativer Gesprächsformate tauschten sich die Teilnehmenden über die Zukunft der Jugendarbeit im Allgemeinen und über die Zukunft der Verbände mit Migrant*innen-Anteil im Besonderen aus. Es wurden gemeinsame Wege gesucht, um sich gegenseitig zu stärken und Bündnisse/Allianzen/Kooperationen zu gründen.

BDAJ bei Landesdemokratiekonferenz



Am 9. Oktober 2024 war Serdar Dumlu wieder im Einsatz – diesmal auf der Landesdemokratiekonferenz der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus in der Gesprächsrunde „Die Tiktokisierung der Informationsbeschaffung: wie wichtig sind demokratische Bündnisse in den sozialen Medien?“. Für den BDAJ war dies eine gute Gelegenheit, Öffentlichkeit zu erzielen. Die jährlich stattfindende Landesdemokratiekonferenz dient der Vernetzung aller im Bereich der Extremismusprävention und Demokratieförderung tätigen zivilgesellschaftlichen und staatlichen Akteurinnen und Akteure in Nordrhein-Westfalen.

Auf den Veranstaltungen wird sich schwerpunktartig jeweils mit einem besonders relevanten Thema in dem entsprechenden Jahr auseinandergesetzt. Darüber hinaus präsentieren die zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure ihre Arbeit auf einer Träger-Messe und haben so die Möglichkeit, sich zu informieren und auszutauschen.



Ihr wollt unseren Verband und die Anliegen alevitischer Jugendlicher in Deutschland unterstützen?

Werdet Fördermitglied des BDAJ und helft uns, weiter zu wachsen. Jährlich erhaltet ihr eine Spendenquittung und ein Exemplar unserer Verbandszeitschrift PLURAL nach Hause geliefert.



[Zur Homepage](#)